



II- 8969 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 50.115/705-II/3/93

Wien, am 25. Februar 1993

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

4015/AB

1993-03-03

zu 4229/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Partik-Pable, Dr. Haider, Dolinschek, Mag. Haupt haben am 29. Jänner 1993 unter der Nr. 4229/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend gravierende Mängel in der Bundespolizeidirektion Klagenfurt an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. Sind Ihnen diese Mängel bekannt?
2. Haben Sie bis jetzt schon etwas unternommen, um Abhilfe zu schaffen? Wenn nein, warum nicht?
3. Wenn ja, welche Schritte haben Sie bis jetzt in dieser Angelegenheit gesetzt?
4. Wurden Zusagen gegeben, diese Mängel zu beseitigen?
5. Wenn nein, werden Sie sich dafür verwenden, daß eine derartige Zusage gemacht wird?
6. Wann können die nötigen Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen sein?
7. Wie werden Sie sichergehen, daß nach der notwendigen Sanierung die Sicherheit der im Gebäude beschäftigten Beamten gewährleistet ist?
8. Wieviele ähnliche Fälle sind Ihnen in Österreich bei Gebäuden der Polizei bekannt?

-2-

9. Was werden Sie tun, um Präventivmaßnahmen zu setzen, damit ähnliche Zustände in anderen Polizeidirektionen nicht auftreten?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja, die Mängel sind mir bekannt.

Zu Frage 2:

Ja.

Zu Frage 3:

Die aufgezeigten Mängel, die anlässlich einer Überprüfung diverser im Direktionsgebäude der Bundespolizeidirektion Klagenfurt untergebrachter Dienststellen durch das Arbeitsinspektorat am 15.9.1992 festgestellt wurden, wurden oder werden wie folgt beseitigt:

Es wird zur Zeit das Projekt der Errichtung eines "Sicherheitszentrums" auf dem Gelände der Bundespolizeidirektion Klagenfurt betrieben. In diesem Zusammenhang ist auch die bauliche Umgestaltung und Vergrößerung des Wachzimmers sowie eine Ausstattung dieser Dienststelle mit Kleiderhochschränken beabsichtigt.

Das Dach über dem Sozialraum der Verkehrsabteilung wurde von der Bundespolizeidirektion Klagenfurt als Sofortmaßnahme bereits saniert.

Die ordnungsgemäße Verlegung des Lampenanschlusses im Parteienraum des Wachzimmers Direktion wurde ebenfalls bereits veranlaßt.

-3-

Zu Frage 4:

Die Beseitigung der meisten Mängel hängt mit der Realisierung des Projektes "Sicherheitszentrum Klagenfurt" zusammen.

Es existiert eine schriftliche Genehmigung der Vorentwurfsplanung für dieses Projekt durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten. Diese kann als Zusage betrachtet werden.

Zu Frage 5:

Die Beantwortung ist im Hinblick auf die Antwort auf Frage 4 entbehrlich.

Zu Frage 6:

Da die Sanierungsmaßnahmen zu Lasten von Krediten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten durchgeführt werden, kann ich nur durch persönliches Engagement auf deren Notwendigkeit und Dringlichkeit hinweisen und auf eine ausreichende Budgetierung drängen.

Zu Frage 7:

Ich gehe davon aus, daß im Zuge der Errichtung von neuen Gebäuden und der Sanierung baulichen Altbestandes die Baudienststelle die Vorgaben des Bundesbediensteten-Schutzgesetzes beachtet und im Zweifelsfalle das jeweilige Arbeitsinspektorat konsultiert.

Zu Frage 8:

Im Jahr 1992 wurden von den Arbeitsinspektoraten insgesamt 44 Berichte von Überprüfungen diverser Polizeidienststellen gelegt.

- 4 -

Zu Frage 9:

Neben den zahlreichen laufenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen habe ich bereits veranlaßt, daß schwerpunktmäßige Initiativen gesetzt werden.

Franz Bär